

Die Baustelle wandert durchs Dorf

Bad. Zeit. 15. 5 2008

Aus Rücksicht auf Anlieger und Verkehr wird in der Gottenheimer Hauptstraße bis Ende August in Abschnitten gebaut

VON UNSEREM REDAKTEUR
MANFRED FRIETSCH

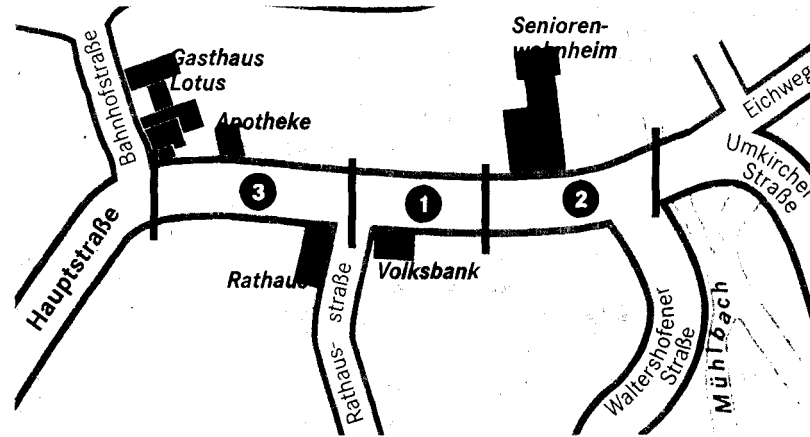
GOTTENHEIM. Gut im Zeitplan liegen die Bauarbeiten in der Gottenheimer Ortsdurchfahrt. Das stabile Wetter macht es den Arbeitern der Freiburger Straßenbaufirma Hoch leichter, den Zeitplan einzuhalten. Und der wird ganz wesentlich vom Gottenheimer Festkalender bestimmt.

"Bis zum Hahlerafest muss alles fertig sein" erklärt Bauamtsleiter Andreas Schupp. Zwar findet der eigentliche Festbetrieb am ersten Septemberwochenende nur in den Seitengassen des alten Ortskerns statt. Aber Gottenheim will natürlich die auswärtigen Festbesucher nicht mit einer Baustelle begrüßen. Und dann ist am Festsonntag auch der Umzug des Kreistrachtenfestes geplant, der auch durch die Hauptstraße führt. Diese soll dann im schmucken, runderneuten Bild erscheinen.

Anders als bis vor einem Jahr, als die obere Hauptstraße wegen der Bauarbeiten fast ein Jahr lang komplett gesperrt worden war, laufen die Arbeiten jetzt immer nur halbseitig. Denn der untere Abschnitt der Hauptstraße zwischen der

• Straßensanierung in Gottenheim

- ① Abschnitt 1 vom 5.5. bis 6.6. ② vom 9.6. bis 4.7. ③ vom 7.7. bis 15.8.



Vom 18.8. bis 22.8. wird auf allen drei Abschnitten die Feindecke aufgebracht

BZ-GRAFIK/DRE

QUELLE: BAUVERWALTUNG GOTTENHEIM

Bahnhofstraße und der Brücke über den Mühlbach kann innerörtlich nicht umfahren werden, weshalb eine Vollsperrung dieser Landesstraße nicht in Frage kommt. Da sich in diesem Abschnitt auch die meisten Gottenheimer Geschäfte und zudem das Rathaus befinden, werden die Arbeiten in drei Abschnitten abgewi-

eckelt. Das soll die Einschränkungen beim Zugang zu den Grundstücken auf möglichst kurze Zeiten begrenzen. "Wir haben dazu eigens eine Versammlung mit den Anliegern gemacht und den Ablauf der Bauarbeiten besprochen" erklärt Schupp. Ein Ergebnis war, dass die am 5. Mai begonnenen Arbeiten im mittleren Ab-

schnitt beim Rathaus starteten. Als erstes wurde die Einmündung der Abwasserleitung aus der Rathausgasse in den Hauptkanal unter der Hauptstraße erneuert und größer dimensioniert. Dann werden Zug um Zug die Hausanschlüsse für Abwasser erneuert, die zuvor bei einer Kamerabefahrung als defekt ermittelt wurden. "jeder zweite Anschluss ist schadhaf" erklärt Schupp. Gleichzeitig werden auch die Wasseranschlüsse erneuert. Zudem hat die Badenova eine Fachfirma aus dem Saarland beauftragt, um die stillgelegte Erdgasleitung zu beseitigen.

Wenn die südliche Fahrbahnseite fertig ist, kommt voraussichtlich die gegenüberliegende Fahrbahnseite an die Reihe. So werden die Baustellenabspernungen, die durch eine Ampel geregelt werden, kurz gehalten, um lange Verkehrsstaus zu verhindern. Als letztes soll im August der gesamte Abschnitt der Hauptstraße in einem Zug mit einer Feindecke asphaltiert werden. Die Gemeinde möchte dafür beim Regierungspräsidium eine zweitägige Vollsperrung beantragen, "dann kann die Fahrbahn ohne Mittelnacht gebaut werden" erklärt Schupp. Gottenheim müsste dann weiträumig umfahren werden. Im verkehrsfreien August müsste das möglich sein.